

Scorpio Gold meldet Beilegung eines Rechtsstreits, an dem ein Tochterunternehmen beteiligt ist

Vancouver, 14. Februar 2017 - Scorpio Gold Corporation („Scorpio Gold“ oder das „Unternehmen“) (TSX-V: SGN) gibt bekannt, dass mit National EWP, Inc. („National“) eine Einigung im Hinblick auf die Beilegung des Rechtsstreits mit Mineral Ridge LLC („MRG“) - einer Tochtergesellschaft, an der das Unternehmen zu 70 % indirekt beteiligt ist, und das den unternehmenseigenen Goldbergbaubetrieb Mineral Ridge verwaltet – erzielt werden konnte.

Im Vorfeld war National im Rechtsstreit gegen MRG per Gerichtsurteil des Second Judicial District Court in Washoe County, Nevada ein Betrag in Höhe von 2,3 Millionen US-Dollar zugesprochen worden. Das Unternehmen und seine Rechtsberater waren mit dem Urteil und mit der Beweisführung des Gerichts nicht einverstanden und gingen in Berufung. Um allfällige Mahngebühren während des anhängigen Berufungsverfahrens abzuwenden, musste MRG dem Gericht eine Kautions in Höhe des laut Urteil verfügbaren Betrages als Sicherheit übergeben. In einer ersten Phase des Berufungsverfahrens wurden beide Streitparteien nach den Rechtsvorschriften des Bundesstaates Nevada zur Teilnahme an einer außergerichtlichen Schlichtung mit einem vom Gericht bestellten Mediator verpflichtet, um auf gutlichem Wege eine Einigung zu erzielen. Nach den Verhandlungen mit National kam das Unternehmen zum Schluss, dass es im besten Interesse des Unternehmens wäre, durch Zahlung von 1 Million US-Dollar eine Einigung zu erzielen und den kostenaufwändigen Rechtsstreit beizulegen.

Diese Einigung ermöglicht es Scorpio Gold, hohe Gerichtsgebühren in einem möglicherweise langwierigen Berufungsverfahren zu vermeiden und von der bei Gericht hinterlegten Sicherstellung in Höhe von 2,3 Millionen Dollar in bar 1,3 Millionen Dollar zurückzufordern. MRG ist damit in der Lage, die freigegebenen Mittel für den weiteren Ausbau seiner Konzessionsgebiete in Nevada zu verwenden.

Über Scorpio Gold

Scorpio Gold besitzt - im Rahmen eines Joint Venture-Abkommens mit JV-Partner Elevon LLC (30 %) - 70 % der Anteile am Goldbergbaubetrieb Mineral Ridge in Esmeralda County, Nevada. Mineral Ridge wird derzeit als Produktionsstätte mit herkömmlichem Tagebau- und Haufenlaugungsbetrieb geführt. Das Konzessionsgebiet Mineral Ridge beherbergt mehrere goldhaltige Strukturen, Erzgänge und Linsen, die sich in der Explorations-, Erschließungs- und Produktionsphase befinden. Scorpio Gold besitzt außerdem eine 100 %-Beteiligung am Konzessionsgebiet Goldwedge in Manhattan, Nevada, das sich im fortgeschrittenen Explorationsstadium befindet und einen vollständig genehmigten Untertagebaubetrieb sowie eine Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 400 Tonnen pro Tag beherbergt. Die Mühlenanlage Goldwedge wird saniert und gewartet und kann im Bedarfsfall sofort wieder in Betrieb genommen werden.

FÜR DAS BOARD: SCORPIO GOLD CORPORATION

Brian Lock,
Interimistischer CEO

Nähere Informationen erhalten Sie über:
Chris Zerga, President
Tel: (819) 825-7618
E-Mail: czerga@scorpiogold.com

Investor Relations

Jag Sandhu, JNS Capital Corp.
Tel: 778-218-9638
E-Mail: JAGJNS@outlook.com

Webseite: www.scorpiogold.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Das Unternehmen ist vor Rechtsstreitigkeiten, die sich aufgrund zukunftsgerichteter Aussagen ergeben könnten, geschützt. Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen zeichnen sich häufig durch Worte aus wie „planen“, „erwarten“, „prognostizieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „vorhersehen“, „schätzen“, „annehmen“, „hinweisen“ und ähnliche Begriffe oder Aussagen, wonach bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten „können“ oder „werden“. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen geschätzten oder prognostizierten bzw. von den dort direkt oder indirekt zum Ausdruck gebrachten unterscheiden. Dazu zählen auch der Ausgang des Rechtsstreits sowie jene Risikofaktoren, die in der Management Discussion & Analysis des Unternehmens auf SEDAR beschrieben werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt, zu dem sie erstellt werden. Das Unternehmen hat daher nicht die Absicht oder Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und es ist daher zu empfehlen, solche Aussagen aufgrund der darin enthaltenen Unsicherheiten nicht überzubewerten.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!